



Programm Aktionstag

„Älter werden. Zuhause bleiben. Gut leben.“

Datum: 12. Mai 2026

Uhrzeit: 13:00 – 16:00 Uhr (Einlass ab 12:30 Uhr)

Ort: Pfarrheim St. Sebastian / Sonnengasse 11, 86732 Oettingen

Anmeldung & Teilnahme:

- Die Veranstaltung steht der breiten **Öffentlichkeit frei zur Verfügung**.
- **Nachbarschaftshilfen** (Verantwortliche & Helfer) bitten wir um eine **Voranmeldung bis zum 30. April 2026**.
- **Kontakt:** 0906 74-546 oder kompetenznetz@lra-donau-ries.de

Ein herzliches Dankeschön an unsere Nachbarschaftshilfen

Ein besonderes Augenmerk liegt bei dieser Veranstaltung auf dem unermüdlichen Einsatz unserer Nachbarschaftshilfen. Sie sind das Herzstück eines gelingenden Miteinanders und ermöglichen es vielen Menschen, bis ins hohe Alter würdevoll im vertrauten Zuhause zu leben.

Diesen wertvollen Dienst möchten wir im Rahmen der Veranstaltung gebührend **würdigen und sichtbar machen**. Wir laden alle Verantwortlichen sowie die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer herzlich ein, diesen Tag als Plattform für Anerkennung und Austausch zu nutzen. Gemeinsam wollen wir die Bedeutung dieses Engagements unterstreichen und weitere Menschen für diese bereichernde Tätigkeit begeistern.



Ablauf

12:30 – 13:00 Uhr: Ankommen

13:00 – 13:30 Uhr: Begrüßung und Ehrung der Nachbarschaftshilfen mit Übergabe der Förderbescheide

13:45 – 14:00 Uhr: Pflegestützpunkt

Es werden hierbei verschiedene Fragestellungen aus dem Pflegealltag aufgegriffen:

- Wie kann eine Pflegesituation organisiert werden?
- Welche Leistungen stehen Pflegenden und Pflegebedürftigen zu und wie werden diese beantragt?
- Wie kann der Pflegestützpunkt Sie konkret unterstützen?

14:15 – 14:30 Uhr: Wohnberatung

Sie möchten trotz Alter oder gesundheitlicher Beeinträchtigung so lange wie möglich zu Hause wohnen bleiben? Die Beratung zur Wohnungsanpassung ist kostenlos, neutral und unverbindlich.

Wir bieten Hilfestellung bei:

- Erkennen und Beseitigen von Gefahrenquellen
- Hilfsmittel (z.B. Haltegriffe, automatische Herdabschaltung)
- bauliche Anpassungsmaßnahmen
- Finanzierungshilfen

14:45 – 15:00 Uhr: Fachstelle für pflegende Angehörige

Pflegende An- und Zugehörige leisten oftmals täglich einen unschätzbaren Beitrag für unsere Gesellschaft. Sie kümmern sich um Eltern, Partnerninnen und Partner und andere nahstehende Menschen und übernehmen dabei häufig eine große Verantwortung. Um die Personen zu unterstützen erhalten Sie Informationen zu

- Aufgaben und Ziele der Fachstelle
- Belastungsgrenzen von pflegenden An- und Zugehörigen / Schulungsprogrammen



15:15 – 15:30 Uhr: Betreuungsstelle

Eine schwere Erkrankung, ein Unfall oder altersbedingte Einschränkungen - häufig sind es diese, oft unvorhersehbaren, Ereignisse, durch die Menschen jeden Alters plötzlich nicht mehr in der Lage sein können, ihre Angelegenheiten selbst zu regeln und dann auf die Hilfe anderer angewiesen sind.

Was dann?

- Wer darf rechtlich für mich handeln und entscheiden?
- Wer kümmert sich um meine persönlichen Bedürfnisse?
- Kann ich für diesen Notfall bereits im Vorfeld Vorsorge treffen?

Auf diese und Ihre ganz persönlichen Fragen zu den Themen rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung werden Sie Antworten erhalten.

ca. 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung



Zur Info:

Ganztags: Demenzscreening

Demenzkrankungen werden häufig zu spät diagnostiziert. Das Digitale Demenzregister Bayern (digiDEM Bayern) führt zusammen mit Forschungspartnern und dem KompetenzNetz Senioren, Pflege und Menschen mit Behinderung den Demenz-Screeningtag durch. Das kostenlose und niederschwellige Testangebot richtet sich an Menschen ab 65 Jahren, die bei sich selbst eine Verschlechterung des Gedächtnisses wahrgenommen oder bei denen nahestehende Personen ein Nachlassen der geistigen Leistungsfähigkeit bemerkt haben. Der Screeningtest ersetzt zwar keine umfassende ärztliche Diagnose, liefert aber erste Hinweise darauf, ob eine weitere Abklärung notwendig und sinnvoll ist.

Wichtig: Das Screening am Infotag erfordert eine vorherige Anmeldung: ab 05.05.2026 telefonisch unter 0906 74-3607 vormittags möglich.

Teilnehmende, die beim Sehen und Hören eingeschränkt sind, werden dringend darum gebeten, ihre Seh- und Hörhilfen mitzubringen. Ohne diese Hilfsmittel kann der Gedächtnistest nicht durchgeführt werden. Wir bitten alle Teilnehmenden, 5 bis 10 Minuten vor dem Testtermin vor Ort zu sein, da am Tag selbst noch eine schriftliche Einwilligung zur Testung notwendig ist. Sie werden von Ihrem Tester oder Ihrer Testerin aus dem Wartebereich abgeholt und in einen geschützten Raum begleitet. Alle Ihre personenbezogenen Daten werden streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die Testung selbst dauert rund 20 Minuten. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich rechtzeitig – für ein gutes Gefühl und Sicherheit im Alter und bei kognitiven Fragen.



Weitere Infos zu den Aktionswochen „Zu Hause daheim“ finden Sie unter folgendem Link: [Aktionswochen „Zu Hause Daheim“ - Landkreis DONAURIES](#)